

# Allg. Vorgehensweise mit PDMWorks 2007



## Änderungskontrolle:

Version	Autoren	Änderung
1.0	U. Homberger	Erste Version
2.0	Hom	2. Version für 2007

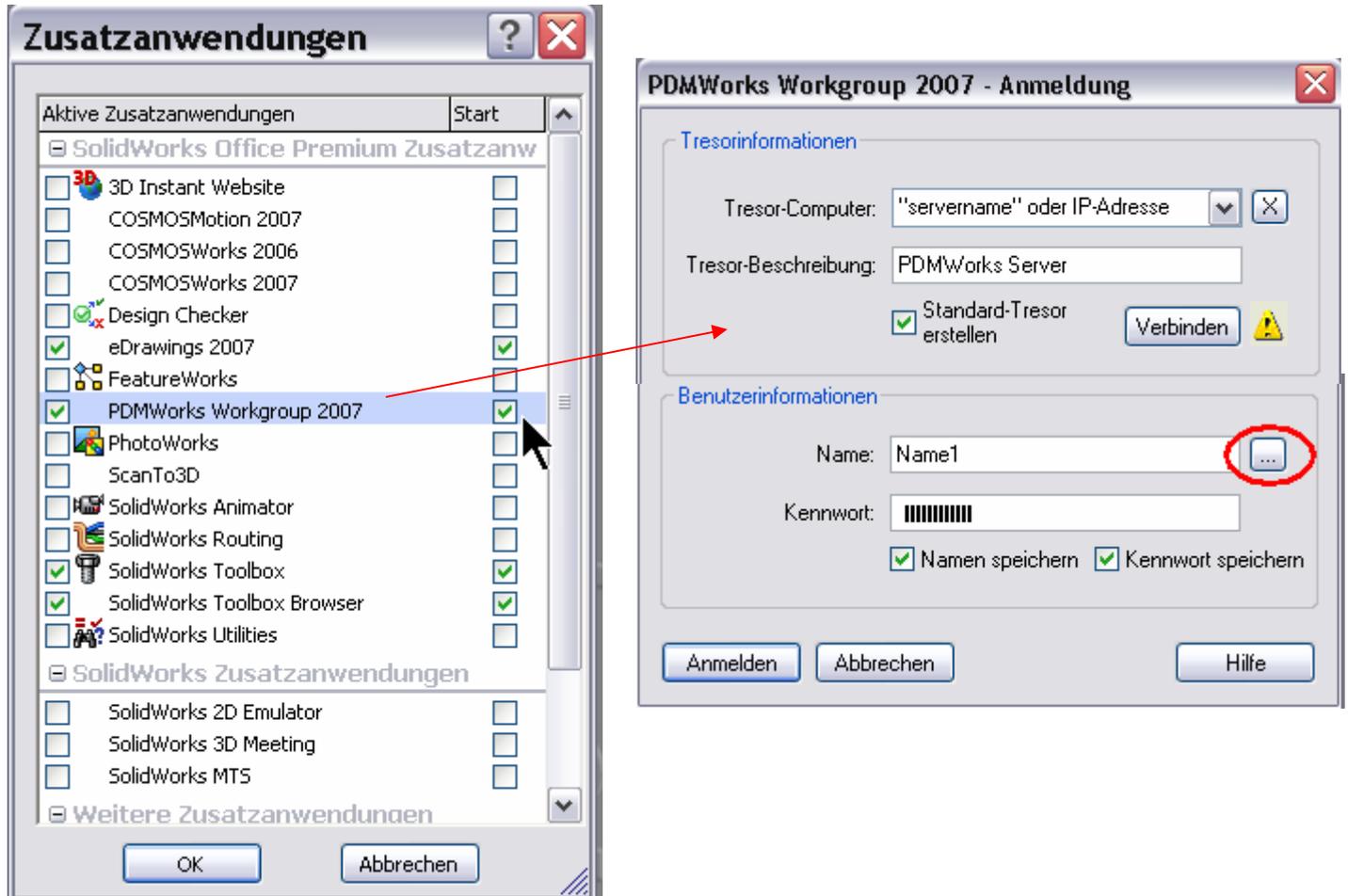


**Inhaltsverzeichnis:**

1	PDMWorks aktivieren und anmelden .....	4
1.1	PDMWorks Benutzeroberfläche .....	5
1.2	PDMWorks Client Optionen .....	7
2	Versionsschema und Lebenszyklus .....	8
2.1	Versionsschema .....	8
2.2	Lebenszyklus .....	9
2.3	Allgemeiner Ablauf von Version und Lebenszyklus-Status:.....	9
3	Einzelteil und Baugruppe einchecken.....	10
3.1	Allgemeine Vorgehensweise .....	10
3.2	Ablauf im Detail.....	11
3.2.1	Baugruppe öffnen oder neue erstellen.....	11
3.2.2	Einzelteil öffnen, Dateieigenschaften ausfüllen und speichern.....	11
3.2.3	Zeichnungseigenschaften ausfüllen und speichern .....	12
3.2.4	ET-Zeichnung mit zugehörndem Teil einchecken .....	13
3.2.5	Baugruppeneigenschaften ausfüllen und speichern .....	15
3.2.6	BG-Zeichnung mit zugehörnder Baugruppe einchecken.....	16
4	Baugruppe auschecken, bearbeiten und freigeben .....	18
4.1	Allgemeine Vorgehensweise .....	18
4.2	Ablauf im Detail. Auschecken, Bearbeiten und wieder Einchecken .....	19
5	Löschen von Dokumenten.....	21

## 1 PDMWorks aktivieren und anmelden

In SolidWorks zuerst unter **Extras -> Zusatzanwendungen** PDMWorks einschalten



Tresor-Computer: Servername oder IP-Adresse eingeben, Verbinden

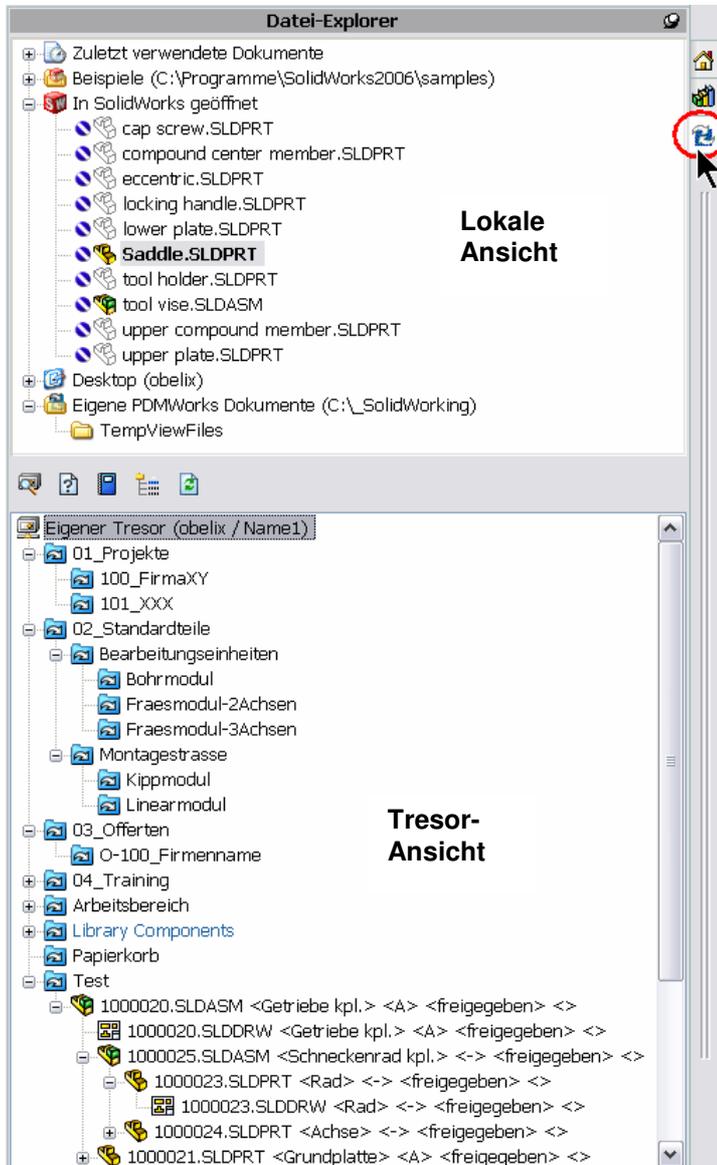
Benutzerinformation: Name aus Auswahlliste wählen

Sobald die Zusatzanwendung eingeschaltet ist, erscheint jeweils beim Starten von SolidWorks die Anmeldemaske.

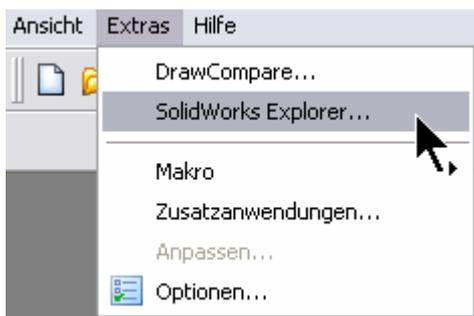
(wenn „Kennwort speichern“ eingeschaltet und im VaultAdmin die Option „Anmeldung erzwingen“ nicht aktiv ist, erscheint keine Anmeldemaske. Man wird automatisch mit dem gespeicherten Namen angemeldet.)

## 1.1 PDMWorks Benutzeroberfläche

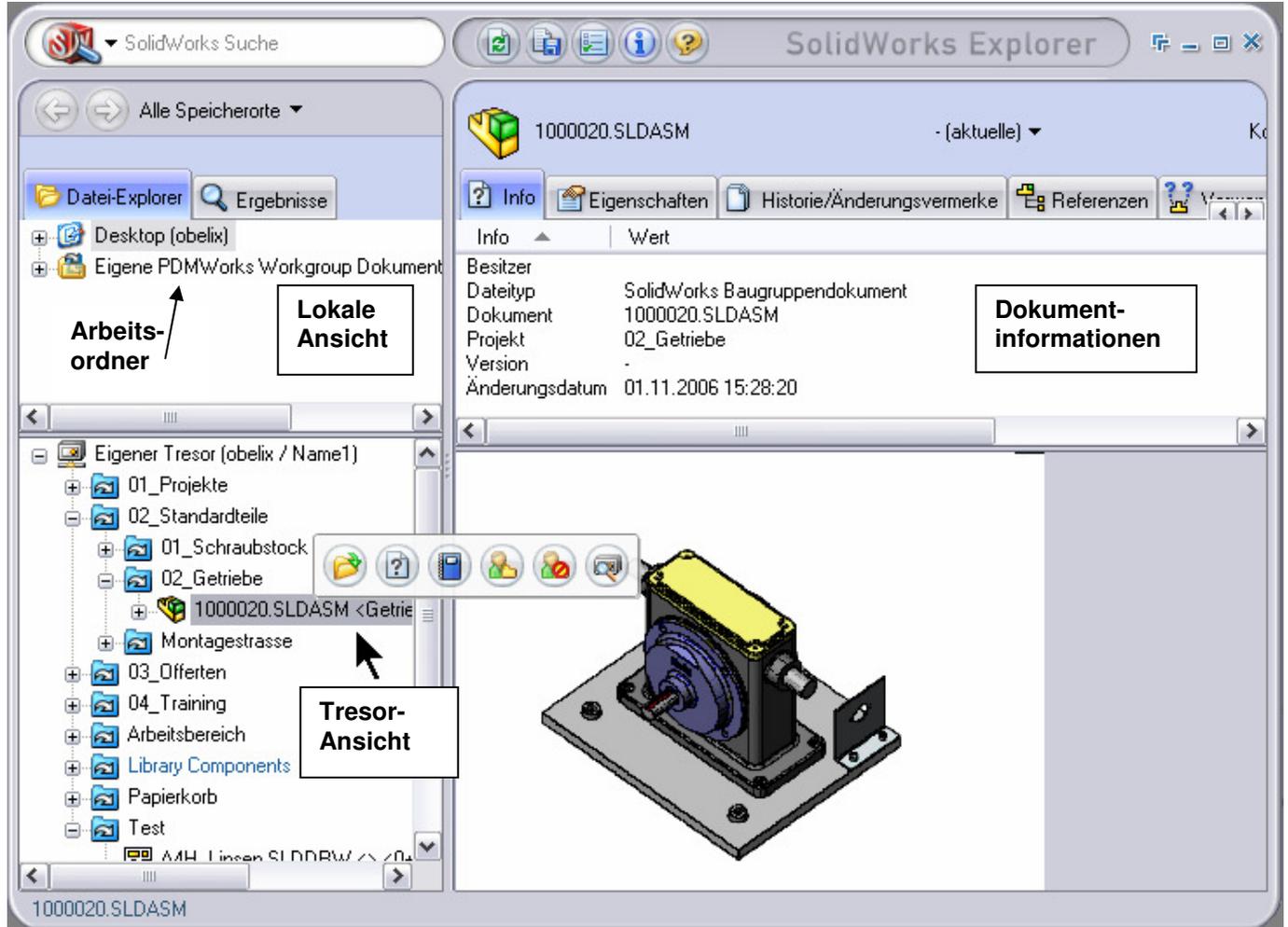
Der Zugriff auf PDMWorks erfolgt entweder über den „Datei-Explorer“ im Task-Fensterbereich auf der rechten Seite oder über den Menüpunkt unter Extras ->SolidWorks Explorer....



oder über den Menüpunkt unter Extras ->SolidWorks Explorer....



## SolidWorks Explorer mit PDMWorks Fenster

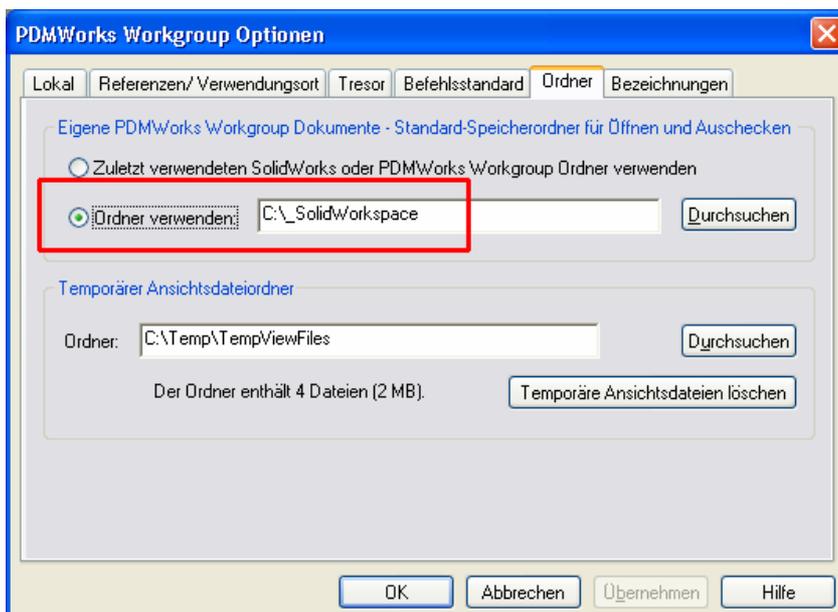
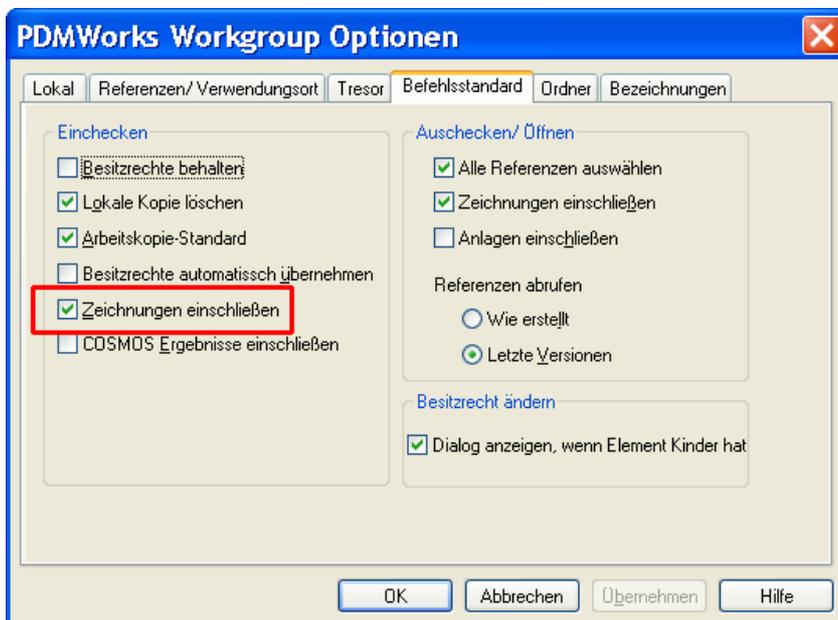


## 1.2 PDMWorks Client Optionen



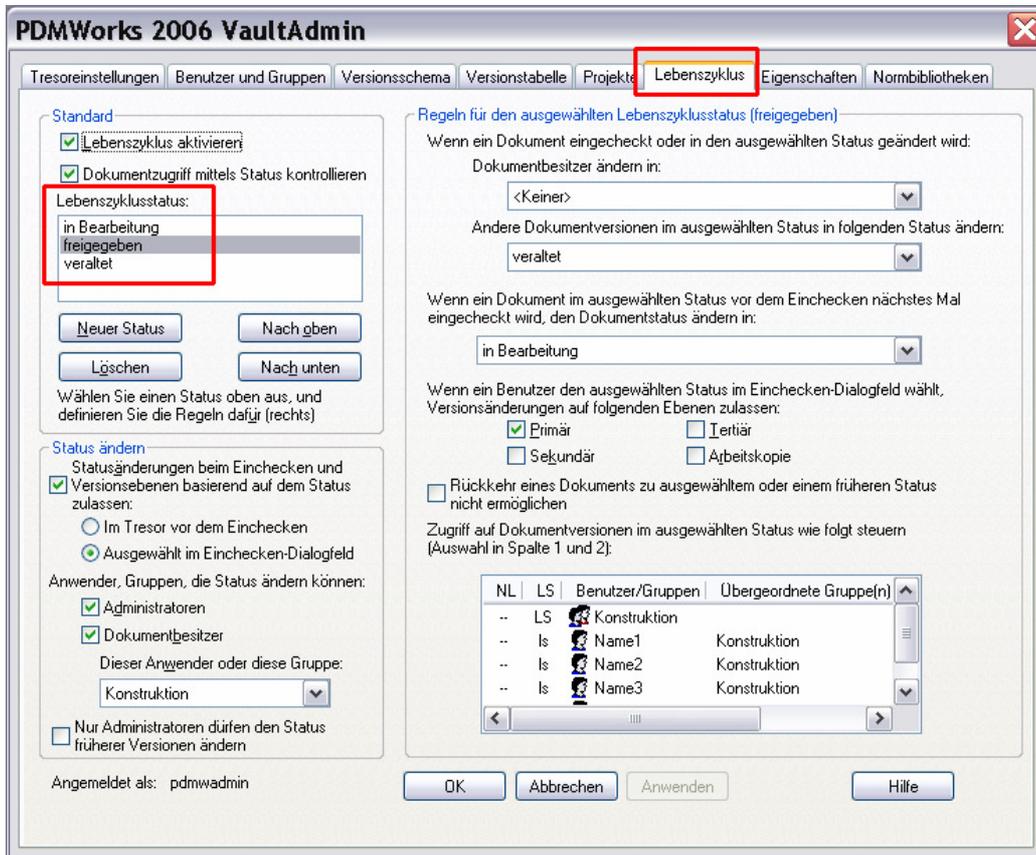
**PDMWorks Workgroup Optionen**  
Optionseinstellungen für PDMWorks Workgroup Zusatzanwendung ändern.

Legen sie die Optionen fest.  
Im speziellen den Arbeitsordner und Option Einchecken: „Zeichnungen einschließen“ aktivieren.





## 2.2 Lebenszyklus



## 2.3 Allgemeiner Ablauf von Version und Lebenszyklus-Status:

	Version	Arbeitskopie +	Lebenszyklus-Status
erstes Einchecken (Arbeitskopie-Standard):	++	ja	in Bearbeitung
1. freigegebene Version:	-	nein	freigegeben
erste Änderung:	-+	ja	in Bearbeitung
2. freigegebene Version (1. Änderung):	<b>A</b>	nein	freigegeben
zweite Änderung:	A+	ja	in Bearbeitung
3. freigegebene Version (2. Änderung):	<b>B</b>	nein	freigegeben
dritte Änderung:	B+	ja	in Bearbeitung
4. freigegebene Version (3. Änderung):	<b>C</b>	nein	freigegeben
vierte Änderung:	C+	ja	in Bearbeitung
5. freigegebene Version (4. Änderung):	<b>D</b>	nein	freigegeben
.....			
usw.			

## 3 Einzelteil und Baugruppe einchecken

### 3.1 Allgemeine Vorgehensweise

Empfehlung: Die Option „Zeichnung einschliessen“ unter PDMWorks 2006 Client Optionen deaktivieren (siehe Seite 4), da die Suchroutine der Zeichnungen sehr lange dauert. Dadurch werden aber beim Einchecken einer Baugruppe die zugehörigen Zeichnungen nicht ausgewählt. Da aber sowieso alle Teile und Zeichnungen geöffnet, aktualisiert und ev. unter neuer Nummer gespeichert werden müssen, können diese auch gleich Einzel eingecheckt werden.

1. Baugruppe erstellen / öffnen 
2. Einzelteil (ET) aus der Baugruppe (BG) öffnen 
3. zugehörige ET-Zeichnung öffnen oder neue erstellen 
4. in ET  wechseln und mit dem „Property Manager“<sup>1</sup>  unter neuer Nummer - im Arbeitsordner - speichern oder „manuell“ Datei-Eigenschaften ausfüllen und „Speichern unter“. ( dadurch wird in der geöffneten BG die Komponente autom. ersetzt )
5. in ET-Zeichnung  wechseln und mit dem „Property Manager“  unter gleicher Nummer wie ET speichern.
6. Aktives (ET-Zeichnungs) Dokument einchecken. Z und ET werden gleichzeitig eingecheckt. 
7. **Eincheckoption:** Benutzer und lokale Kopie löschen, Status: **in Bearbeitung**, Version: ++
8. **Schritt 2. – 6.** so lange wiederholen, bis alle ET und Z unter neuen Nummern gespeichert, in der BG ersetzt und eingecheckt sind.
9. BG-Zeichnung erstellen / öffnen 
10. in die BG  wechseln und mit dem „Property Manager“  unter neuer Nummer speichern
11. in BG-Zeichnung  wechseln und mit dem „Property Manager“  unter gleicher Nummer wie BG speichern
12. Aktives (BG-Zeichnungs) Dokument einchecken. Z und BG werden gleichzeitig eingecheckt. 
13. **Eincheckoption:** Benutzer und lokale Kopie löschen, Status: **in Bearbeitung**, Version: ++

<sup>1</sup> Spezial-Makroprogramm der Solid Solutions AG

## 3.2 Ablauf im Detail

### 3.2.1 Baugruppe öffnen oder neue erstellen

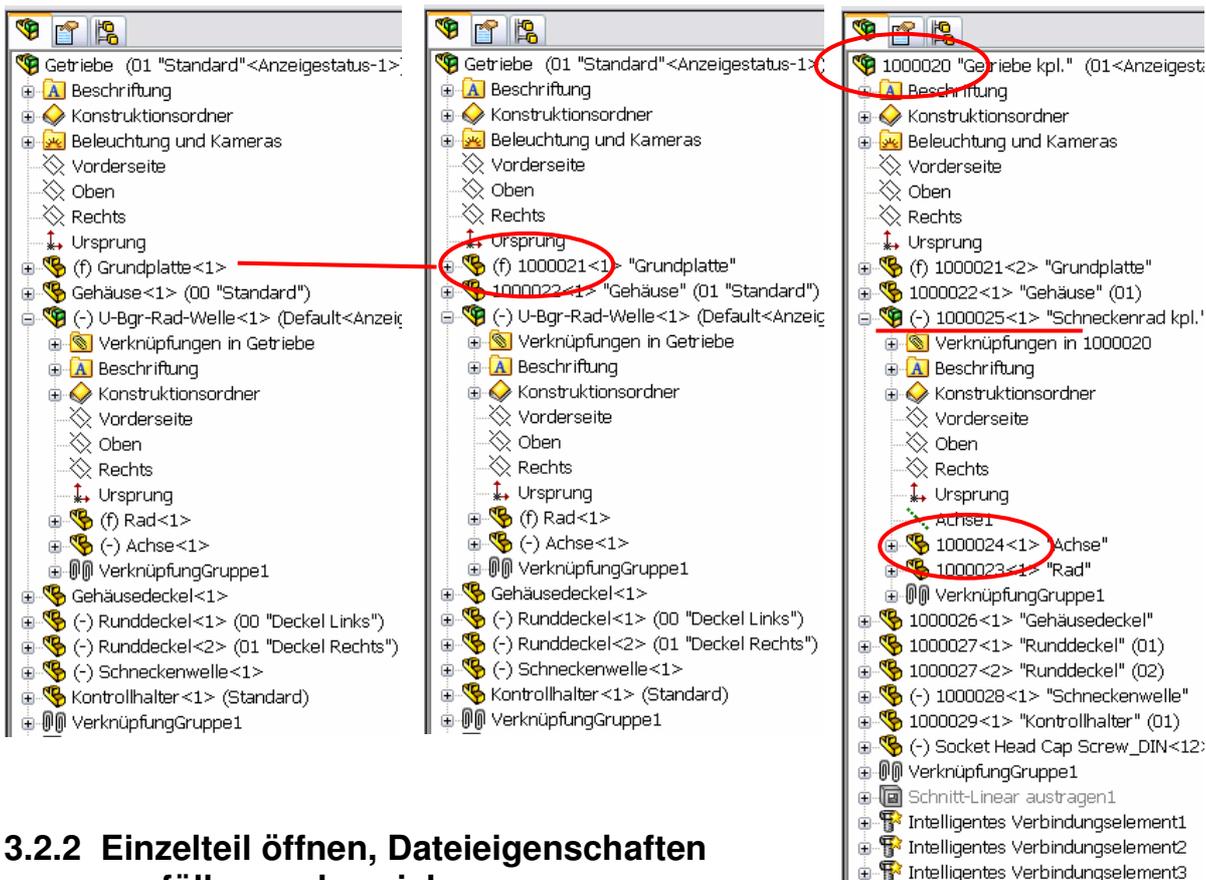
1. Neue Baugruppe erstellen oder eine bestehende öffnen

Anmerkung: Wurde eine Baugruppe und ihre Komponenten unter sog. „Entwicklungsnamen“ erstellt, müssen alle Komponenten zuerst unter einer neuen, ev. fortlaufender Nummer gespeichert werden. Werden die Komponenten aus der Baugruppe heraus geöffnet und gespeichert, werden sie automatisch in der BG ersetzt.

Entwicklungsnamen

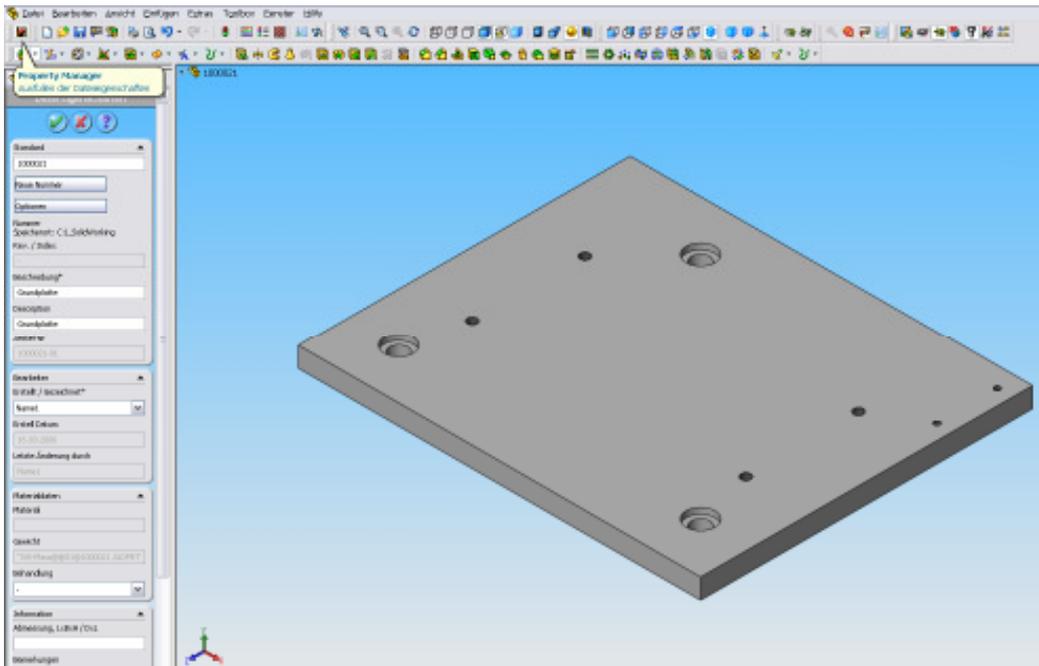
Zwischenstand

Baugruppe und alle Komponenten unter neuer Nummer gespeichert



### 3.2.2 Einzelteil öffnen, Dateieigenschaften ausfüllen und speichern

2. Neues Teil erstellen oder bestehendes öffnen
3. bestehende Zeichnung öffnen (sofern vorhanden) und zurück ins Einzelteilfenster wechseln  
Anmerkung: wird ein Teil, von dem bereits eine Zeichnung besteht, unter einer neuen Nummer gespeichert, so sollte die Zeichnung auch geöffnet sein, damit in der Zeichnung gleich die Referenz auf das neue Teil umgehängt wird.
4. mit dem „PropertyManager“  die Dateieigenschaften (die können abhängig vom Dokumenttyp (Part, Assembly, Drawing) verschieden definiert sein) ausfüllen und unter der eingegebenen oder einer fortlaufenden Nummer speichern.  
Ist dieses Makro nicht vorhanden, können die Eigenschaften entweder unter Datei -> Eigenschaften oder aber gleich beim Einchecken in der Eincheckmaske gesetzt werden.



Nach ausfüllen der Felder mit OK Knopf



**Speichern**. Das Dokument wird unter der Nummer im Arbeitsordner

(siehe „Speicherort“) gespeichert.

### 3.2.3 Zeichnungseigenschaften ausfüllen und speichern

5. in die geöffnete Zeichnung wechseln oder eine neue Zeichnung erstellen

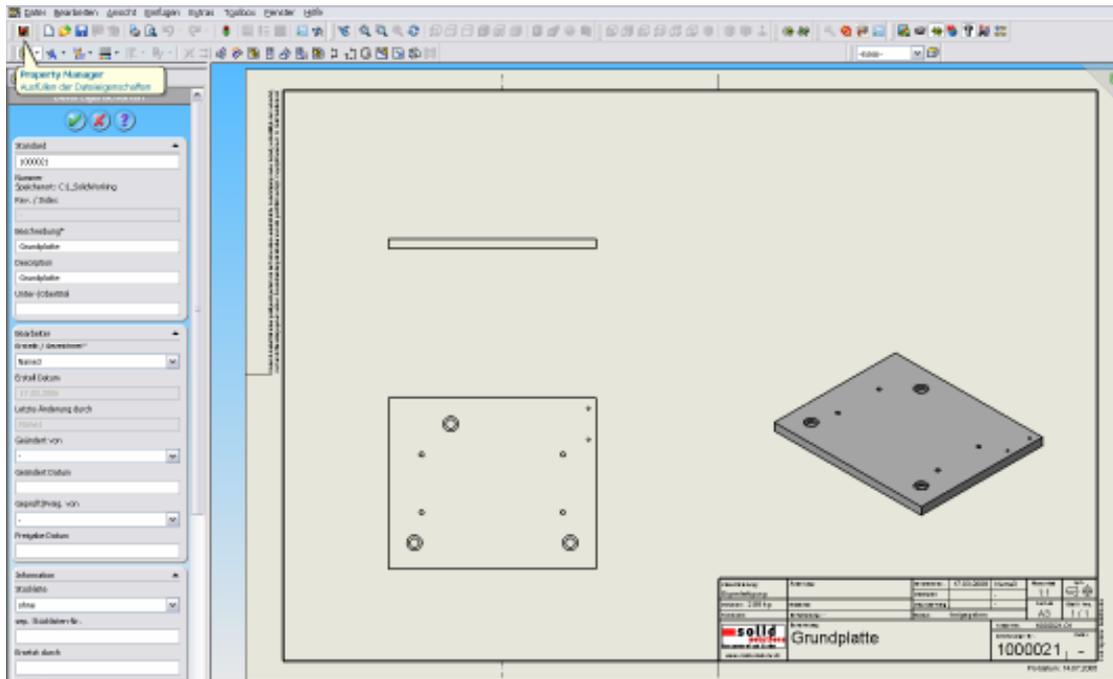


und ebenfalls

mit dem „PropertyManager“  ausfüllen und mit OK Knopf



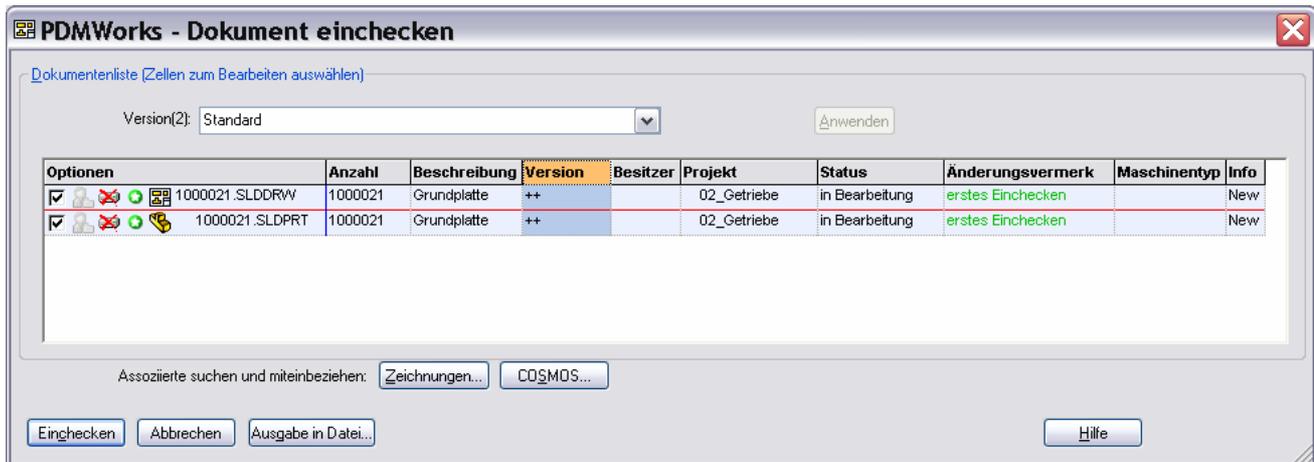
**Speichern**. Das Dokument wird unter der gleichen Nummer wie das Teil im Arbeitsordner (siehe „Speicherort“) gespeichert.



### 3.2.4 ET-Zeichnung mit zugehörigem Teil einchecken

6. In der Tresoransicht auf dem richtigen Projekt mit rechter Maustaste den Befehl „Aktives Dokument einchecken“ oder in der PDMWorks Symbolleiste das Icon klicken:





7. **Eincheckoption:** (voreingestellt in den Optionen) Benutzer und lokale Kopie löschen, Status: **in Bearbeitung**, Version: **++**  
In der Eincheckmaske diverse Optionen (Besitzrechte nicht behalten, Lokale Kopie löschen), Einstellungen (Version, Projekt, Lebenszyklusstatus) und Informationen (Änderungsvermerk, diverse Eigenschaften usw.) einstellen.

Anmerkung:

- wird vom Teil aus eingchecked, so erscheint die entsprechende Zeichnung in der Eincheckmaske nur, wenn sie im gleichen Verzeichnis und unter demselben Namen wie das Teil gespeichert wurde und in den PDMWorks Optionen die Eincheckvoreinstellung „Zeichnungen einschliessen“ aktiv ist.
- erscheint die Zeichnung nicht oder wurde sie in einem anderen Verzeichnis gespeichert, kann mit dem Knopf „Zeichnungen“ nach assoziierten Zeichnungen gesucht werden.

**Einchecken** und nachfolgende Meldung  
- sofern Projektablage richtig ist - mit OK  
bestätigen.



8. Schritt 2. bis 7. so lange wiederholen, bis alle Teile gespeichert und eingchecked sind.

### 3.2.5 Baugruppeneigenschaften ausfüllen und speichern

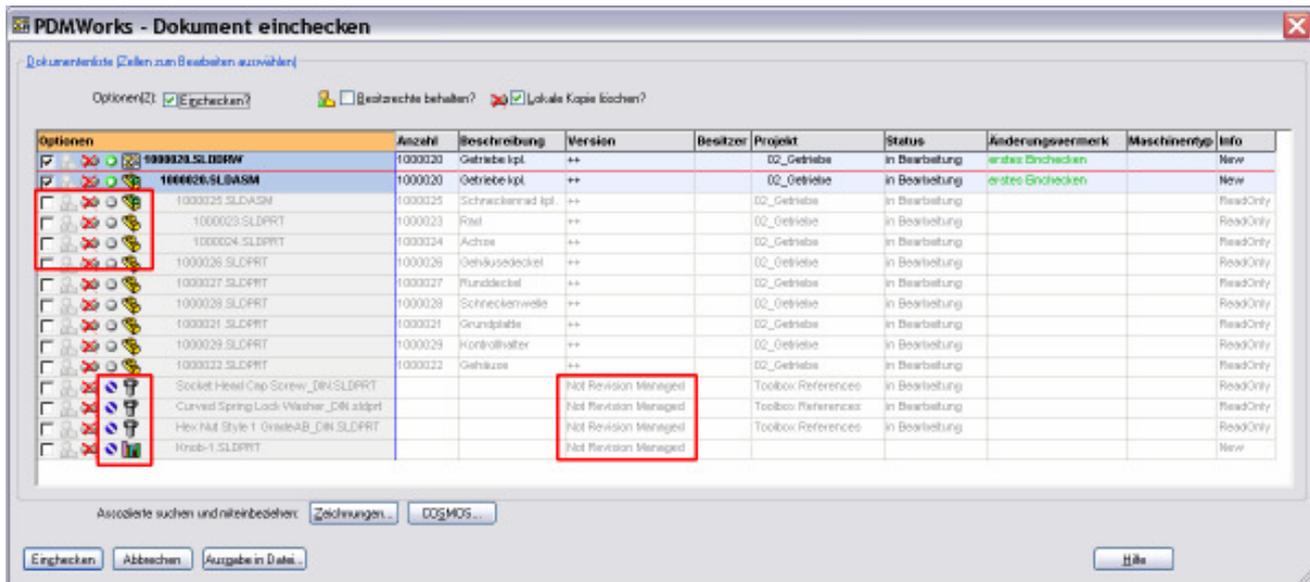
nachdem alle Komponenten aus der Baugruppe heraus geöffnet, gespeichert und ersetzt wurden:

9. bestehende BG-Zeichnung öffnen oder eine neue erstellen und zurück in die Baugruppe wechseln
10. in der BG mit dem „PropertyManager“  die Dateieigenschaften ausfüllen und unter der eingegebenen oder einer fortlaufenden Nummer speichern.
11. in die geöffnete Zeichnung wechseln oder eine neue Zeichnung erstellen. 

und BG-Zeichnung ebenfalls mit dem „PropertyManager“  ausfüllen und mit OK Knopf  **Speichern**.  
Das Dokument wird unter der gleichen Nummer wie das Teil im Arbeitsordner (siehe „Speicherort“) gespeichert.

### 3.2.6 BG-Zeichnung mit zugehöriger Baugruppe einchecken

12. In der Tresoransicht Befehl „Aktives Dokument einchecken“ wählen oder Icon klicken



Anmerkung: - Teile, die bereits eingchecked wurden, werden nicht nochmals ausgewählt.

( Symbol  bedeutet lokale Kopie ist identisch mit Tresordatei)

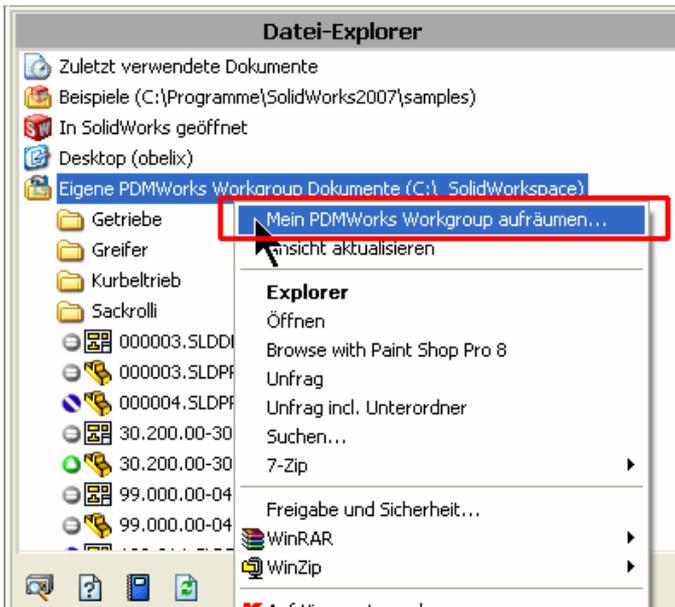
- Bibliotheksteile werden nicht eingchecked, also nicht versioniert

13. **Eincheckoption:** Status: **in Bearbeitung**, Version: **++**

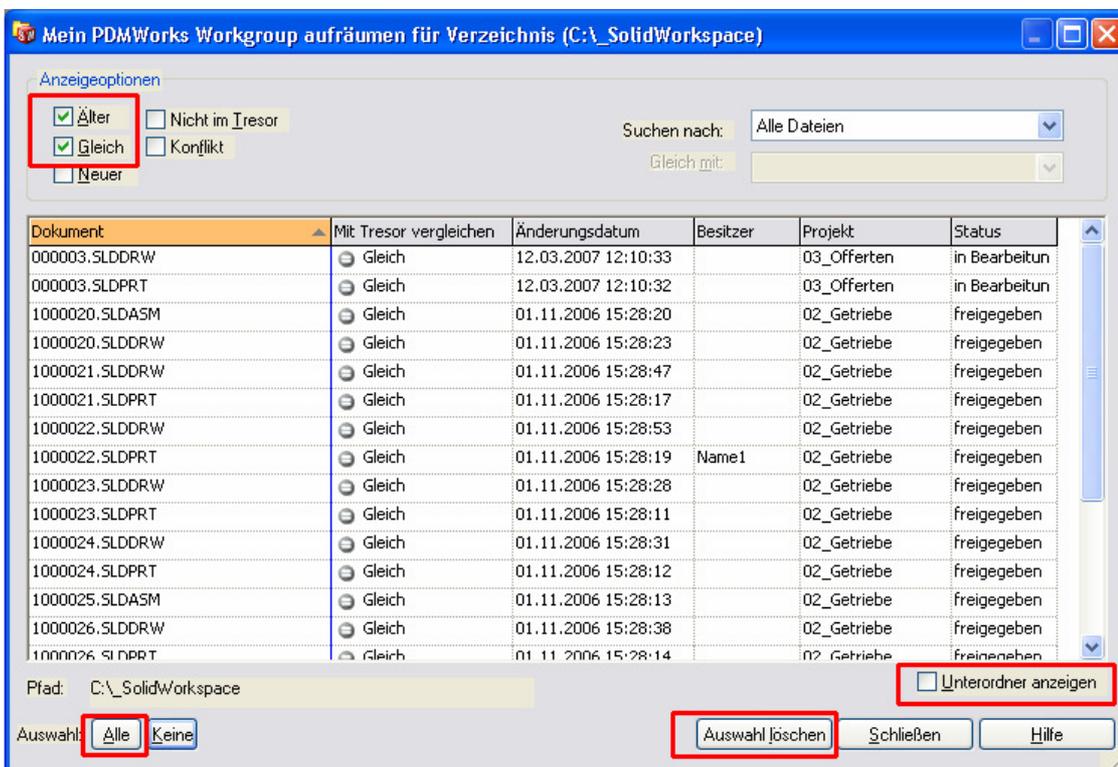
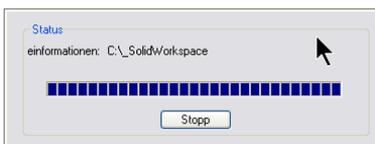
In der Eincheckmaske diverse Optionen (Besitzrechte nicht behalten, Lokale Kopie löschen), Einstellungen (Version, Projekt, Lebenszyklusstatus) und Informationen (Änderungsvermerk, diverse Eigenschaften usw.) einstellen.

**Einchecken** und nachfolgende Meldung - sofern Projektablage richtig ist - mit OK bestätigen.

14. alle lokal stehen gebliebene Teile, die nicht mehr eingchecked wurden, mit dem Befehl „Mein PDMWorks aufräumen“ aus dem Arbeitsordner löschen



Arbeitsordner wird durchgescannt:



Gleiche und ältere Dateien werden aufgelistet und können mit Auswahl „Alle“ und „Auswahl löschen“ aus dem Arbeitsordner entfernt werden. Wenn mit Unterordner gearbeitet wird, Option „Unterordner anzeigen“ einschalten.

## 4 Baugruppe auschecken, bearbeiten und freigeben

### 4.1 Allgemeine Vorgehensweise

1. BG-Zeichnung öffnen / auschecken
2. in der Auscheckmaske nur bei den Dokumenten, die bearbeitet werden sollen **Besitzrechte übernehmen** (BG, Komponenten und Zeichnungen)

3. Einzelteil (ET) öffnen , bearbeiten und speichern 

4. ET-Zeichnung öffnen , anpassen und speichern 

5. ET-Zeichnung mit „Aktives Dokument einchecken“.  
( Z und ET werden gleichzeitig eingecheckt )



*Eincheckoption:* Benutzer und lokale Kopie löschen, Status: **freigegeben**, Version -

6. **Schritt 2. – 6.** so lange wiederholen, bis alle ET mit Zeichnungen eingecheckt sind.

7. BG-Zeichnung öffnen  (wird autom. aktualisiert) und speichern 

8. BG-Zeichnung mit „Aktives Dokument einchecken“  
( Z und BG werden gleichzeitig eingecheckt )



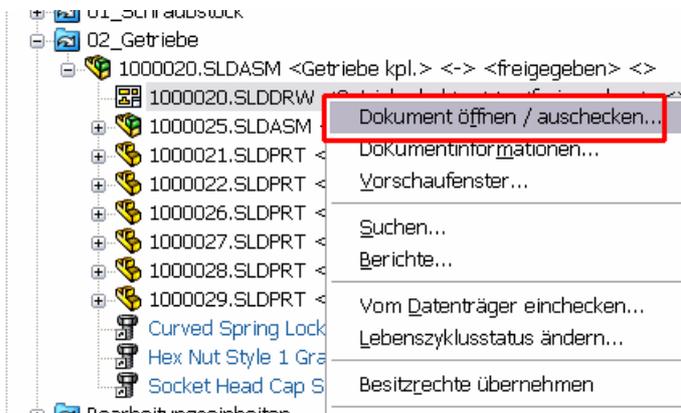
*Eincheckoption:* Benutzer und lokale Kopie löschen, Status: **freigegeben**, Version -

9. im SolidWorks-Explorer unter dem Arbeitsordner oder in der lokalen Ansicht rechts alle liegen gebliebenen Teile (die in der Baugruppe noch gebraucht wurden) löschen.

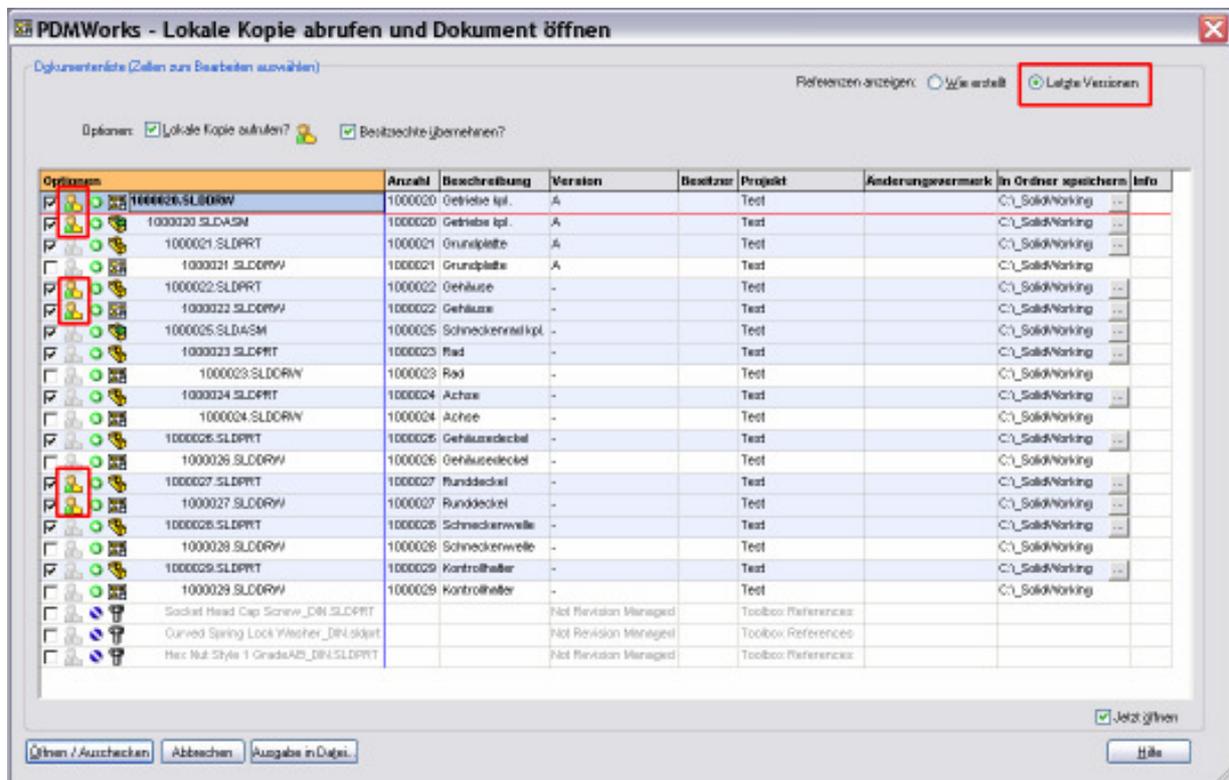
**„Mein PDMWorks Workgroup aufräumen**

## 4.2 Ablauf im Detail. Auschecken, Bearbeiten und wieder Einchecken

1. BG-Zeichnung öffnen / auschecken



2. in der Auscheckmaske nur bei den Dokumenten, die bearbeitet werden sollen **Besitzrechte übernehmen** (BG, Komponenten und Zeichnungen)

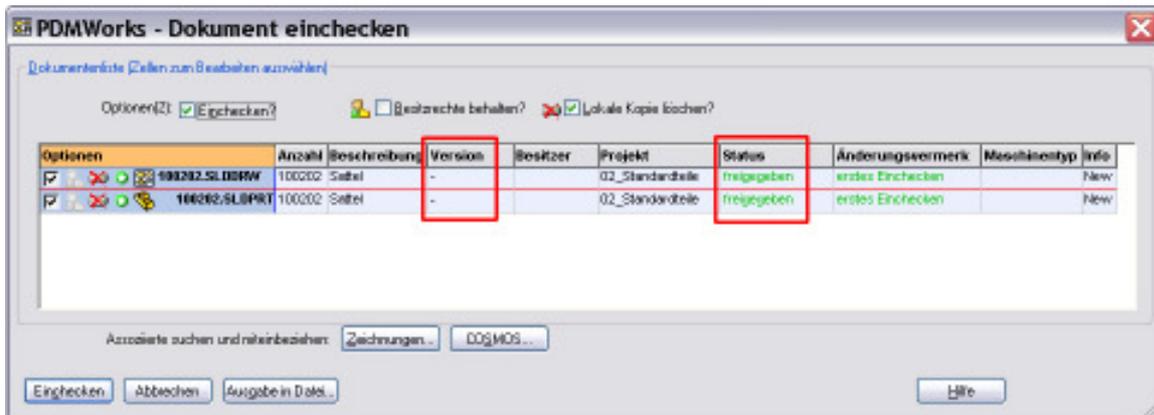


3. Einzelteil (ET) öffnen , bearbeiten und speichern 

4. ET-Zeichnung öffnen  (damit diese autom. aktualisiert wird) und speichern 

5. ET-Zeichnung mit „Aktives Dokument einchecken“ (Z und ET werden gleichzeitig eingecheckt)



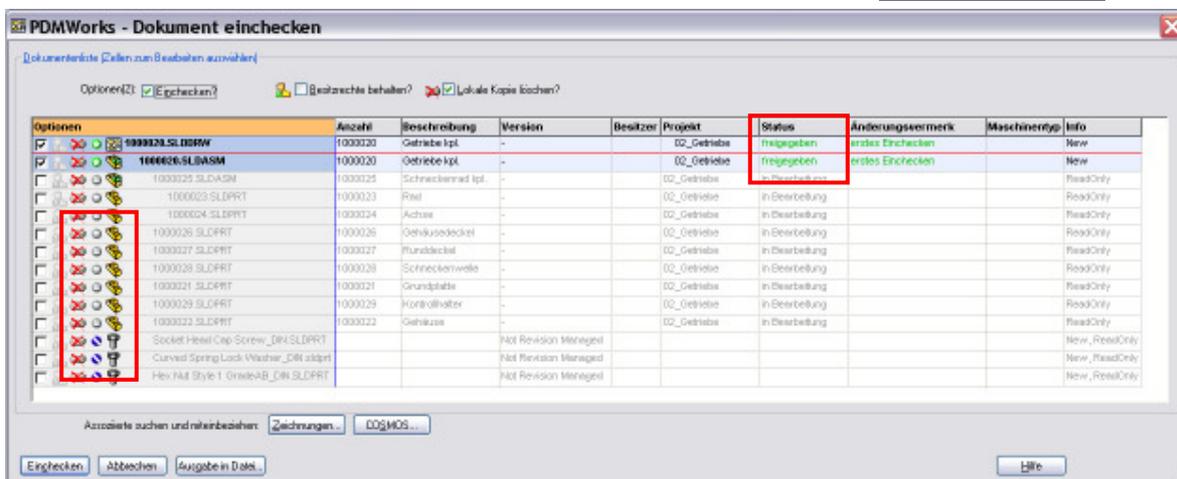


*Eincheckoption:* Benutzer und lokale Kopie löschen, Status: **freigegeben**, Version - oder weiter nach der ersten Freigabe, die erste Änderung: Status: **in Arbeit**, Version - + Status: **freigegeben**, Version **A** usw.

6. **Schritt 2. – 6.** so lange **wiederholen, bis alle ET mit Zeichnungen eingecheckt** sind.

7. BG-Zeichnung öffnen  (wird autom. aktualisiert) und speichern 

8. BG-Zeichnung mit „Aktives Dokument einchecken“ (Z und BG werden gleichzeitig eingecheckt)



*Eincheckoption:* Benutzer und lokale Kopie löschen, Status: **freigegeben**, Version - (Anmerkung: die ET werden nicht mehr ausgewählt, da sie vorgängig eingecheckt und identisch mit der Tresorversion sind)

9. im SolidWorks-Explorer oder in der lokalen Ansicht rechts unter dem Arbeitsordner alle liegen gebliebenen Teile (die in der Baugruppe noch gebraucht wurden) löschen.



## 5 Löschen von Dokumenten

Die Berechtigung, wer Dokumenten aus dem Tresor löschen darf, werden vom PDMWorks VaultAdmin definiert. Es können alle Benutzer, nur Administratoren oder Niemand gesetzt werden:

Dokumente löschen, zurückversetzen, archivieren

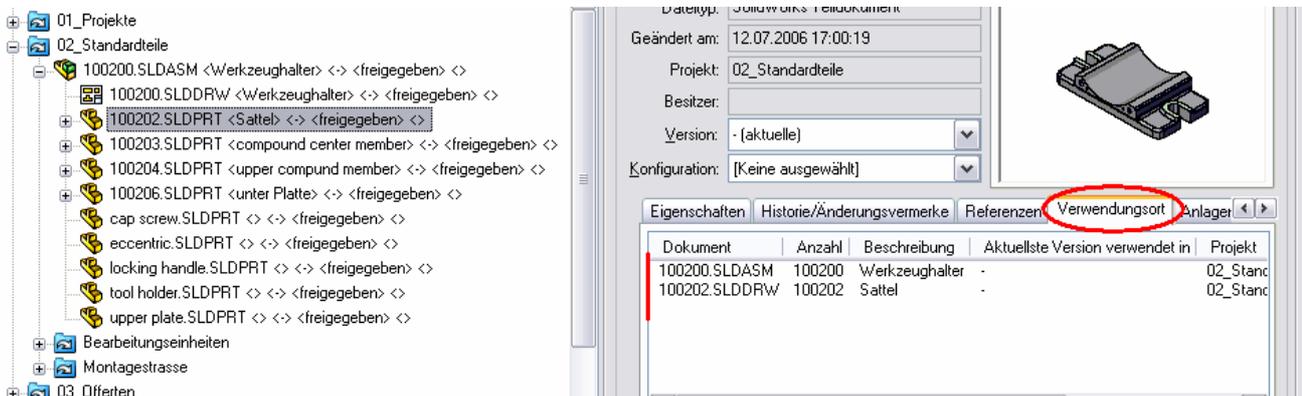
Niemand

Nur Administratoren

Alle Benutzer

**Wichtig:** Dokumente, die in anderen noch verwendet werden, dürfen nicht gelöscht werden. Auch wenn ein Teil in der neuen Baugruppenversion ersetzt wurde, wird es in der alten noch verwendet.

Überprüfen sie deshalb vor dem Löschen im PDMW Projektfenster oder in den Dokumentinformationen den Verwendungsort



Wird ein Dokument nirgends mehr verwendet (weder in einer Baugruppe noch in einer Zeichnung) kann sich der Administrator anmelden und auf dem Dokument mit der rechten Maustaste „Löschen / Zurückversetzen“ anklicken. Danach löschen oder um eine Version zurückversetzen (letzte Version löschen) auswählen und OK klicken.

